

Lofts, Lagen und die Liebe für neue Ideen

Serie „Otto ist Transformation“ (4): Immobilienmanager Olaf Kuhn beteiligt sich am Stadtumbau.

Die Pylonen der neuen Kaiser-Otto-Brücke über die Alte Elbe sind ein unübersehbares Wahrzeichen für das neue Magdeburg, das sich in den letzten Jahrzehnten in eine lebendige, grüne und moderne Großstadt gewandelt hat. Ganz in der Nähe des Brückenbauwerks, in Sichtweite, könnte bald ein weiteres Bauprojekt sogar mit Strahlkraft entstehen.

Stadtteil verändert

Olaf Kuhn, geborener Magdeburger, Projektentwickler, Bauherr und Immobilien-Makler, möchte mit seinen Fähigkeiten an dem Vorhaben mitwirken, der Ottostadt einen weiteren Transformationsimpuls zu geben und auf der alten Brücke ein futuristisches Bauprojekt entstehen zu lassen.

Die rostige 220 Meter lange Eisenbahnbrücke, die in den 1840er Jahren entstand, soll auf ihren Pfeilern, so die Vision von Olaf Kuhn, einmal exklusive Wohnungen tragen. „Wenn alles klappt“, so plant optimistisch der Projektentwickler, der seit der Wende aktiv mit an der Veränderung des Stadtbildes mitgewirkt



Der Gebäudekomplex des ehemaligen Messgerätewerks „Erich Weinert“ an der Schönebecker Straße vor der Sanierung.

FOTOS: KUHN



Saniert und nun Wohnstandort: die alten Bürogebäude nach dem Umbau.

hat, „dann soll das ein ganz besonderer Hingucker werden.“ Die Veränderung seiner Heimatstadt liegt dem agilen Makler und Bauherrn

sehr am Herzen. Die Messma-Lofts, die auf dem Gelände des ehemaligen Messgerätewerks „Erich Weinert“ entstanden, bieten



„Es soll ein ganz besonderer Hingucker werden.“

Olaf Kuhn,
Immobilienmanager, zum
Brückenprojekt Alte Elbe

FOTO: PROM

nach einer Komplettsanierung Loft- und Penthouse-Wohnungen. Olaf Kuhn hatte daran einen maßgeblichen Anteil.

„Messma“ prägt das Stadtbild rund um Buckau nachhaltig, zählt zu den bedeutenden Bauvorhaben der Landeshauptstadt und wurde vom Land Sachsen-Anhalt zum „Projekt der internationalen Bauausstellung 2010“ ausgewählt.

Doch das sind nicht die einzigen Spuren, die der Unternehmer hinterlassen hat. Als Immobilien-Makler begann mit einem ersten Objekt in der Ankerstraße in Neustadt der Start in die Baubranche. Stück für Stück erweiterte sich dann das Geschäftsfeld. 1997 hat Olaf Kuhn bereits für Bauträger Investoren gesucht und dabei festgestellt, dass er das richtige Gespür für die praktische Raumgestaltung hatte.

Beste Lagen

Ab 2000 beschäftigt er sich nur noch mit 1-a-Lagen. „Ich bin stolz und glücklich, wenn ich sehe, wie sich Magdeburg entwickelt hat, wie es die Transformation mit den neuen Anforderungen, beispielsweise durch Intel, bewältigt und ein positives

Image entwickelt.“ Davon hört er immer wieder, wenn Investoren aus den westlichen Bundesländern mit ihm neue Projekte bera-

ten und von der Stadt regelrecht schwärmen. Und sein geplantes Brückenprojekt gehört mit zu den baulichen Höhepunkten, die die Stadt noch attraktiver werden lassen. „Wenn die planerischen Grundlagen umgesetzt sind“, ist Olaf Kuhn sich ziemlich sicher, „dann können im kommenden Jahr 2025 die ersten Vorbereitungsarbeiten beginnen.“



Sie können ein Video zum Beitrag sehen! Laden Sie die kostenlose App „SMART virtuell“ auf Ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und scannen Sie die Fotos. Das Video startet automatisch.

Mehr Touristen

Zukünftig könnten Touristen aus aller Welt herkommen und staunen, denn nicht nur attraktive Wohnungen sollen entstehen, sondern auch eine Fahrradverbindung über die Alte Elbe.“

Am Donnerstag: Sandra Wartmann, Vorstand Wohnungsgenossenschaft